

Gott sei Dank ...

Du stellst meine Füße auf weiten Raum. In deiner Hand ruht meine Zukunft. (Psalm 31,9+16).

Lass meine Seele leben, dass sie dich lobe.
(Psalm 119,175a)

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. (Psalm 139,14)

Freuet euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. (Lukas, 10,20)

Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens. (Johannes 6,68)

Ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht, denn es ist eine Kraft Gottes zum Heil einem jeden, der daran glaubt. (Römer 1,16)

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. (Römer, 8,28a)

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.
(1. Korinther, 15, 10a)

Der Herr ist der Geist, wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. (2. Korinther 3,17)

Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade.
(Hebräer, 13,9)

Gottes Wort
möge dich begleiten
dein Leben lang

„Ich bin da.“

Das ist Gottes Name, Versprechen und Programm.

Gott ist da, wenn du mutlos bist oder Angst hast.
Gott ist da, wenn du nicht mehr weiter weißt.
Gott ist da und will dich segnen.

Daran soll dich das Gotteswort erinnern, das du dir aussuchen darfst.

Vielleicht willst du zuerst bei einer bestimmten Überschrift suchen: bei einer ganz bestimmten Art, wie Gott für dich da sein soll.

Aber natürlich kannst du auf allen Seiten lesen.
Versuche, ganz bei dir zu sein! Und achte auf dich:
Welches Wort spricht dich besonders an?

Gott segnet, schützt und hilft

Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.

(1. Mose, Kapitel 12,2)

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen. (1. Mose, Kapitel 26,24b)

Ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst.

(1. Mose, Kapitel 28,15)

Wer sich auf Gott verlässt, wird geschützt.

(Sprüche Salomos, Kapitel 29,25b)

Siehe, Gott ist mein Heil; ich bin sicher und fürchte mich nicht. (Jesaja, 12,2a)

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

(Jesaja, 41,10)

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

(Jesaja, 43,1b)

Siehe, in die Hände habe ich dich gezeichnet.

(Jesaja, 49,16)

Gott ist gütig und eine Zuflucht zur Zeit der Not und kennt die, die auf Gott hoffen. (Nahum, 1,7)

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. (Psalm 37,5)

Siehe, Gott steht mir bei und erhält mein Leben.

(Psalm 54,6)

Christus spricht: **Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.** (Markus, 9,23)

Christus spricht: **Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden.**

(Johannes 10,9)

Christus spricht: **Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich.**

(Johannes 10,14)

Christus spricht: **Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.**

(Johannes, Kapitel 8,12)

Christus spricht: **Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.** (Johannes, 14,6a)

Christus spricht: **Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.** (Johannes, 20,29)

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.

(1. Korinther, 16,14)

Lebt als Kinder des Lichtes - die Frucht des Lichtes ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

(Epheser, 5, 8b-9)

Lasst uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1. Johannes, 3,18)

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm!

(1. Johannes, 4,16)

Gott ist gnädig und zeigt den richtigen Weg

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen; aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen.

(Jesaja, 54,10)

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was Gott von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben.

(Micha, 6,8a)

Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.

(Psalm 16,11)

Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte; du stellst meine Füße auf weiten Raum.

(Psalm 31, 8a.9b)

Weise mir, Gott, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.

(Psalm 86,11)

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat! (Psalm 103,2)

Voll Güte und Erbarmen ist Gott, voll grenzenloser Liebe und Geduld.

(Psalm 103,8)

Jesus Christus sagt: Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.

(Matthäus, 5,9)

Christus spricht: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.

(Matthäusevangelium, Kapitel 7,7)

Lass mich wohnen in deinem Zelte ewiglich und Zuflucht haben unter deinen Fittichen. (Psalm 61,5)

Zu Gott allein ist stille meine Seele; von Gott kommt mir Hilfe. (Psalm 62,2)

Unter Gottes Flügeln findest du Zuflucht. (Psalm 91,4c)

Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91,11)

Der Herr denkt an uns, und segnet uns. (Psalm 115,12)

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. (Psalm 121,3)

Gott behüte dich vor allem Übel und behüte deine Seele. (Psalm 121,7)

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,5)

Der Herr behütet alle, die ihn lieben. (Psalm 145,20)

Jesus Christus sagt: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt. (Matthäus, 28,20)

Jesus Christus sagt: Fürchte dich nicht, glaube nur! (Lukasevangelium, Kapitel 8,50)

Jesus Christus sagt: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

(Johannes, 16,33)

Gott gibt Mut und neue Kraft

Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist!

(Josua, 1,9)

Die den Herrn lieb haben, sollen sein, wie die Sonne aufgeht in ihrer Pracht.

(Richter, 5,31)

Der Gerechten Pfad ist wie das Licht am Morgen, das immer heller wird bis zum vollen Tag.

(Sprüche Salomos, 4,18)

Die auf Gott vertrauen, bekommen immer wieder neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und brechen nicht zusammen.

(Jesaja, 40,31)

Der Herr spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.

(Jesaja 43,1)

Mit dir zerbreche ich Wälle, mit meinem Gott überspringe ich Mauern. (Psalm 18,30)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

(Psalm 23,1)

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich mich nicht, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. (Psalm 23,4)

Gott ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Gott ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?

(Psalm 27,1)

Wer auf Gott hofft, wird von Güte umfassen.

(Psalm 32,10b)

Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

(Psalm 36,10)

Gott der Herr ist Sonne und Schild. (Psalm 84,12)

Christus spricht: **Kommt alle zu mir, ihr Mühseligen und Beladenen, ich will euch stärken.** (Matthäus 11,28).

Christus spricht: **Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.**

(Johannes 6,34)

Christus spricht: **Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er sterben muss.** (Johannes 11,25)

Christus spricht: **Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.**

(Johannes 15,5)

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

(2. Timotheus, 1,7)

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch!

(1. Petrus, 5,7)